

Strehleener Stadtblatt.

Freitag, am

Nro. 18.

29. April 1836.

Druck und Verlag der C. Falch'schen Buchdruckerei in Brieg. — Redacteur: C. Falch.
Expedition bei C. G. Illing in Strehlen.

Getreide = Verkauf = Bekanntmachung.

Das der hiesigen Cämmerey zugehörige Decem-Getreide bestehend in

176 Scheffel Roggen und

257 Schfl. 2 Meßen Hafer, preuß. Maas soll im Wege der Licitation den

6. Mai a. c. Freitags Vormittags

II Uhr

im rathhäuslichen Sessions-Zimmer hier selbst an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Wir laden daher Kauflustige mit dem Bemerken hierzu ein, daß Proben dieses Getreides so wie auch die Verkaufs-Bedingungen bei dem Cämmerer Herrn Schild zu jeder Zeit werden vorgelegt werden.

Strehlen, den 18. April 1836.

Der Magistrat.

Unterzeichneter beehrt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum, hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß er vom 1. Mai c. ab ein wohl assortirtes Lager von couleurter Stief-Wolle, Seide und andern in dieses Fach passenden Artikeln, in seinem Hause am Ringe sub No 6 eröffnen werde und bittet um geneigte Abnahme.

Strehlen, den 29. April 1836.

Friedrich Wilhelm Tiege.

Einem mehrfach geäußerten Wunsche entgegen zu kommen, bin ich entschlossen, eine Ansicht der Stadt Strehlen in meiner lithographischen Anstalt erscheinen zu lassen.

Indem ich die verehrten Freunde der Kunst hierauf aufmerksam zu machen mir erlaube, bitte ich, dies Unternehmen durch gütige Theilnahme zu fördern, und diese durch recht zahlreiche Unterschriften in der zu diesem Zwecke vorzulegenden Subscriptionsliste zu äußern.

Der Subscriptionspreis eines sauber colorirten Exemplars wird 1 Rthlr. 10 Sgr., der eines braun lassirten 25 Sgr. sein. Im Ladenpreise kommt das colorirte Exemplar auf 1 Rthlr. 15 Sgr. das lassirte auf 1 Rthlr. zu stehen.

Wattis,

Kämmerer und Besitzer des lithographischen Instituts in Schmieberg.

Wohnungs-Vermiethung

Durch Versekung eines Beamten von hier nach Dhlau, ist auf der polnischen Straße sub No. 160 eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben 1 Alkove nebst Zubehör zu vermieten und Termino Johanni c. zu beziehen. Das Nähere hierüber bei dem Eigenthümer oder bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Wohnung zu vermieten

Eine Stube mit Alkove und Kuchel eine Stiege hoch, und zu Johanni zu beziehen bei verm. Chirurgus Männling an der Michaels-Kirche.